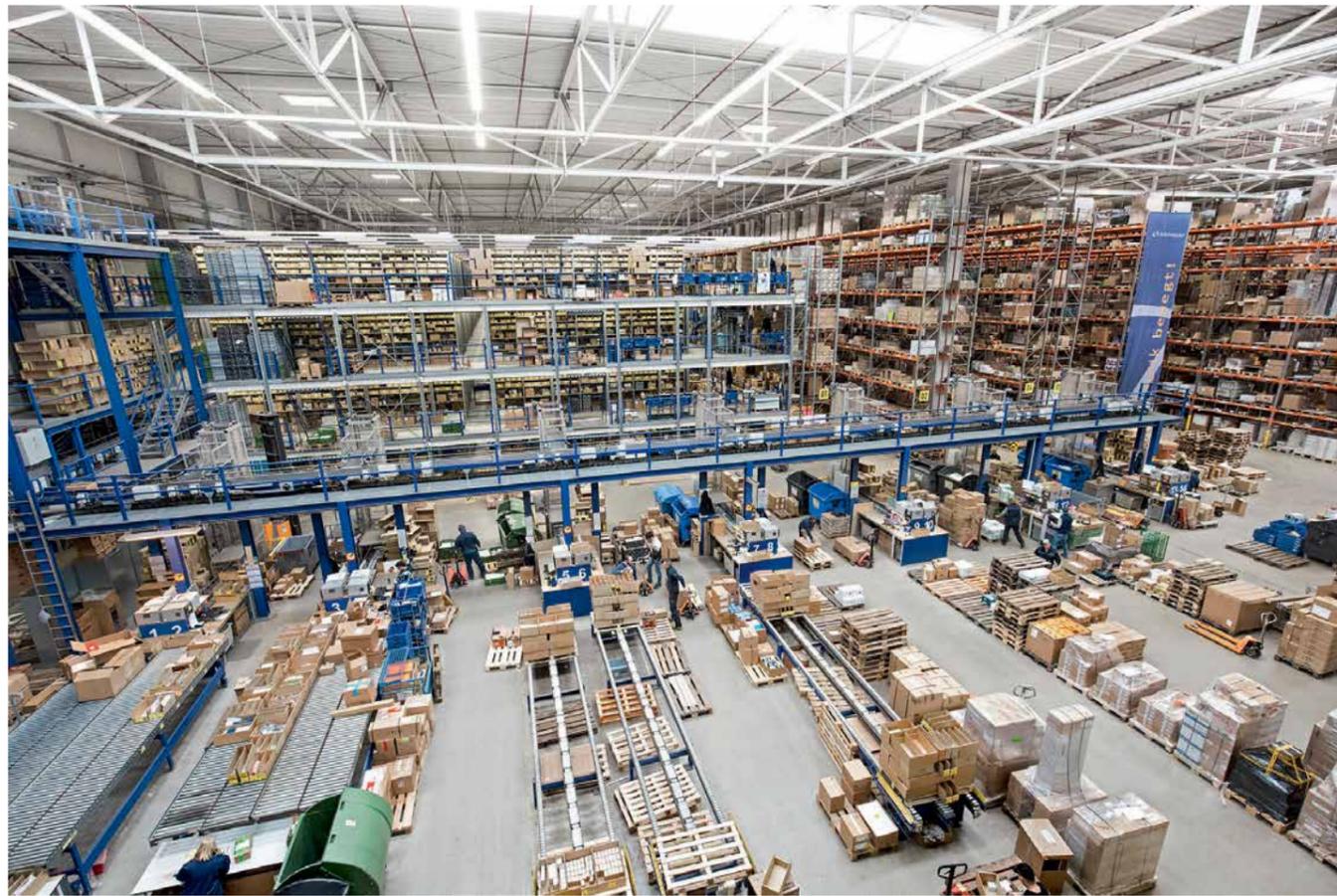




## Ein guter und schneller Draht

**400-Gigabit-Ethernet-Verbindung zum Rechenzentrum in Dortmund gewährleistet höchste Performance und Sicherheit – für Sonepar eine langfristige, zuverlässige Lösung**

Praxisbericht  
Sonepar



Das Logistikzentrum von Sonepar.

**DOKOM21 hat für die Sonepar Deutschland Information Services GmbH, Holzwickede, eine redundante 400 Gigabit Ethernet-Verbindung zum Rechenzentrum in Dortmund-Huckarde aufgebaut. Sonepar ist der erste Kunde, für den DOKOM21 das in dieser Bandbreite umgesetzt hat.**

Sonepar, 1969 in Frankreich gegründet, ist ein unabhängiges familiengeführtes Unternehmen und weltweiter Marktführer im B-to-B-Vertrieb von Elektroprodukten, -lösungen und -dienstleistungen. Vertreten ist das Unternehmen in 40 Ländern mit einem dichten Netzwerk aus verschiedenen Marken. In Deutschland unterstützt Sonepar als Partner auf Augenhöhe Kunden aus Handel, Handwerk und Industrie mit kundenorientierten Lösungen: qualitativ hochwertige Produkte und Systeme gepaart mit einem umfassenden Service- und Dienstleistungsangebot. Den Standort in Holzwickede gibt es seit über 25 Jahren. Die Tochter-Gesellschaft Sonepar Deutschland Information Services GmbH ist mit 120 Mitarbeitenden in einem eigenen Gebäude-Komplex untergebracht. Von hier werden alle IT-Systeme für ganz Deutschland gesteuert. Insgesamt hat Sonepar in Deutschland rund 5.000 Mitarbeitende.

## Solide und langfristige Lösung

Ursprünglich gab es zwei Rechenzentren am Unternehmensstandort an der Natorper Straße. „Die beiden Rechenzentren konnten keine ordentliche Geo-Redundanz gewährleisten und es gab entsprechende Risiken“, erklärt Carsten Schäfer, Leiter Vertrieb bei DOKOM21. Zu den Risiken zählen Stromausfall, Brand oder schlimmstenfalls Naturkatastrophen. Aus Sicherheitsgründen sollte ein größerer Abstand zwischen den beiden Rechenzentren geschaffen werden. „Ein zweites Rechenzentrum, beispielsweise in Frankfurt, wäre aber nicht in Frage gekommen“, sagt Ralf Schneider, Head of Administration Services der Sonepar Deutschland Information Services GmbH. „Da könnten aufgrund der Leitungslänge zwischen den Standorten die Anforderungen in Bezug auf die benötigten Antwortzeiten nicht realisiert werden.“ So kam DOKOM21 als großer regionaler Dienstleister ins Spiel und das zweite Rechenzentrum von Sonepar wurde ausgelagert und im Rechenzentrum von DOKOM21 am Standort Dortmund-Huckarde untergebracht. „Wir wollten eine langfristige Lösung und einen soliden, potenten Co-Location Partner“, berichtet Schneider. „DOKOM21 betreibt Rechenzentren in eigenen Gebäuden und bietet als Tochtergesellschaft der Stadtwerke außerdem die Nähe zu einem Energieversorger“, so Schneider weiter. „Stimmt, zu DEW21 haben wir einen guten und schnellen Draht“, ergänzt Carsten Schäfer.

Als Pluspunkt erwies sich auch, dass das Rechenzentrum von DOKOM21 in Dortmund-Huckarde ausreichend Kapazität bot, um ein Flächenkonzept, wie Sonepar es benötigt, umzusetzen. „Da sprechen wir über etliche Quadratmeter“, sagt Ralf Schneider.

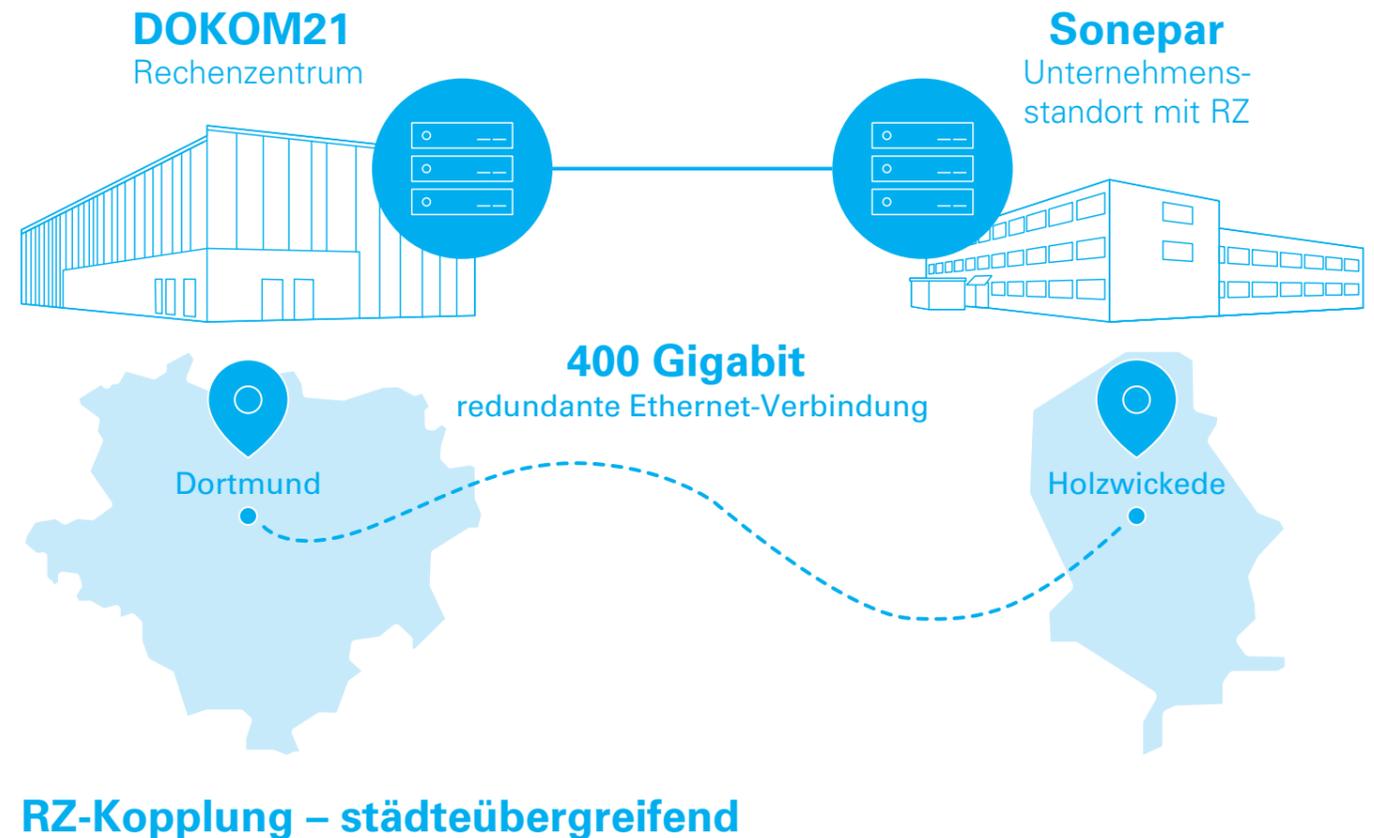
## Hohe Übertragungskapazitäten

Zwischen den Rechenzentren hat DOKOM21 eine redundante Glasfaserverkabelung gebaut. Eine DWDM-Struktur mit Fiber Channel und diversen Bandbreiten versorgt die Rechenzentren miteinander. „Wir realisieren sehr hohe Übertragungskapazitäten mit sehr geringer Latenzzeit, so dass unser Kunde ein Aktiv-Aktiv Rechenzentrum mit höchstmöglicher Performance betreiben kann“, erklärt Carsten Schäfer.

„Eine Co-Location-Partnerschaft mit einem Dienstleister wie DOKOM21 bedeutet moderne Technologien, Prozesse, Netzwerksanlagen und Kühlkonzepte sowie Techniker im Hintergrund und ein eigenes Caging, so dass man 24/7 auch auf Störungen reagieren kann“, ergänzt Daniel Dzida, Direktor für Cybersecurity bei der Sonepar Deutschland Information Services GmbH. Drei Monate hat es von der Vertragsunterzeichnung bis zum Einzug der Racks ins Rechenzentrum in Huckarde gedauert. Innerhalb dieses Zeitraums war außerdem einiges an Tiefbaumaßnahmen erforderlich. DOKOM21 hat die redundante Anbindung mit jeweils 26 Kilometern LWL-Leitungslänge für Sonepar realisiert.



Daniel Dzida und Ralf Schneider, beide Sonepar, mit Carsten Schäfer, Leiter Vertrieb bei DOKOM21 (v.l.n.r.).



## RZ-Kopplung – städteübergreifend

## Vor jeder Gefahr geschützt

Dank moderner und energieeffizienter Technik herrscht in den DOKOM21 Rechenzentren eine optimale Raumtemperatur – somit sind beste Betriebsbedingungen für die Hardware gewährleistet. Redundante Komponenten sorgen in allen relevanten Bereichen dafür, dass ein Ausfall vermieden wird. Bei einem Stromausfall übernimmt eine batteriegepufferte USV-Anlage die Versorgung mit Elektrizität, bis die Netzersatzanlage die Notstromversorgung übernimmt. Diese wird durch ein Dieselaggregat betrieben, das während des Betriebes betankt werden kann.

Im unwahrscheinlichen Fall eines Feuers reagiert sofort das zweistufige Brandmeldesystem. Eine automatische Argon-Gaslöschanlage mindert den vorhandenen Sauerstoffgehalt, um das Feuer zu ersticken, ohne die Hardwarekomponenten zu beschädigen. Im zweiten Schritt wird bei der örtlichen Feuerwehr ein Alarm ausgelöst. „Die Technik ist vor jeder Gefahr geschützt“, so Carsten Schäfer.

Ein weiteres Plus, das für die Co-Location-Lösung spricht, ist das Klimakonzept. „Bei uns wird eine Raumtemperatur gemietet, die wir garantieren. Was auch immer die Klimagesetzgebung vorschreibt, unsere Kunden muss das nicht kümmern“, beschreibt Carsten Schäfer die Vorteile.

„Innerhalb der vier Jahre, in denen wir jetzt bei DOKOM21 Kunde sind, gab es keinen einzigen nennenswerten Ausfall“, sagt Daniel Dzida abschließend. Man sei mit der Partnerschaft sehr zufrieden.



### Unternehmenskontakt

Sonepar Deutschland Information Services GmbH  
Natorper Straße 7  
59439 Holzwickede  
Ralf Schneider, Head of Administration Services  
Tel.: 49 2301 29470 310  
E-Mail: ralf.schneider@sonepar.de  
www.sonepar.de

## DOKOM21

### Lösungen

- ✓ Aktiv-Aktiv-Rechenzentrum
- ✓ redundante Glasfaseranbindung



### Beratung für Geschäftskunden

Vereinbaren Sie direkt einen Termin mit Ihrem persönlichen Spezialisten!

**0231.930-66-467**

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: [geschaeftskunden@dokom21.de](mailto:geschaeftskunden@dokom21.de)